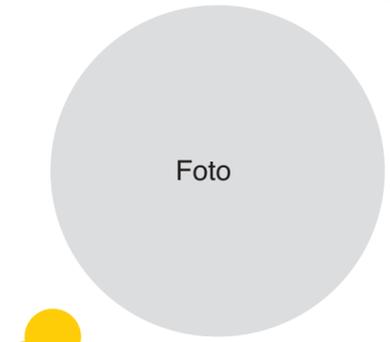


Entwicklung zur Stadtregion Bludenz-Bürs-Nüziders



Das wichtigste ist der Prozess – er fördert den Austausch und schafft eine aktive Auseinandersetzung mit den Potentialen einer Stadt. Hinter jeder Stadt stehen Menschen, diese möchten gehört werden und sich beteiligen. Sie sind der Motor.

Ulrike Dirnbauer, Geschäftsführerin Bludenz Stadtmarketing GmbH



- Bewegung und Naherholung**
- Ausbau der Bewegungsmöglichkeiten in den Bergen
 - Verbesserung der Naherholungs-Infrastruktur (z.B. Zugänge zur Ill)
 - Attraktivierung der Sporteinrichtungen
 - Leuchtturmprojekt Rodelbahn
 - Schwerpunkt auf alternative Sportarten und Trendsportarten
 - Ausbau Naherholungsraum Muttersberg

- Belebte Innenstadt**
- Umsetzung Begegnungszone zwischen Sparkasse und Riedmiller-Denkmal
 - Markt- und Veranstaltungskonzept
 - Evaluierung der Innenstadtevents
 - Attraktiver Branchenmix (z.B. Fachhandel, Handwerk)
 - Ausbau Gastronomieangebot
 - Freiräume ohne Konsumzwang schaffen
 - Qualitätsvolle Stadtgestaltung (Sitzgelegenheiten)

- Verwaltungszentrum**
- Überkommunale Zusammenarbeit von Bludenz, Bürs und Nüziders
 - Kooperationen in der Verwaltung
 - Mitarbeiter als Markenbotschafter

- Kommunikation**
- Stärkung der Standortkommunikation
 - Überarbeitung der Kommunalen Zeitungen – gemeinsamer Auftritt
 - Überarbeitung Erscheinungsbild / Corporate Design
 - Ausbau Neue Medien und Social Media „Bludenz Digital“
 - Forcierung Bürgerbeteiligung

- Kultur**
- Kooperation von Kulturschaffenden und –vereinen in Bludenz, Bürs und Nüziders
 - Bessere Nutzung kultureller Räume
 - Innenstadt mit Kultur aufwerten
 - Unterstützung junger Künstler
 - Angebote für Junge Kultur

- Lebens- und Freizeitraum**

- Wirtschaft und Arbeitsraum**

- Finanzen**
- Neuordnung der städtischen Finanzen

- Bildung und Jugend**
- Stärkung der Ausbildungsmöglichkeiten – Jugendliche als Fachkräfte von morgen
 - Abstimmung der schulischen Infrastruktur auf moderne Lehr- und Lernformen
 - Ausbau ganztägige Schulformen und Betreuungsangebote
 - Leuchtturmprojekt Fachhochschulstandort Bludenz (Ableger)
 - Enge Vernetzung mit Jugendarbeit

- Interkommunale Zusammenarbeit**
- Bludenz als Verwaltungszentrum Süd
 - Förderung der Vernetzung und Kommunikation zwischen den Gemeinden
 - Entwicklung zur Stadtregion Bludenz-Bürs-Nüziders
 - Gemeinsame Investitionen in Infrastruktur
 - Ausbau öffentlicher Verkehr
 - Ausbau Rad- und Gehwege

- Tourismus**
- Orientierung an Tourismusstrategie 2020:
 - Gastfreundschaft, Regionalität und Nachhaltigkeit
 - Schaffung von Ausflugszielen auch bei Schlechtwetter
 - Leuchtturmprojekt Museum
 - Stärkung des gastronomischen Angebots
 - Attraktivierung VAL, BLU und Muttersberg
 - Ausbau Bettenangebot

- Standortentwicklung**
- Attraktive Verbindung Bürs-Bludenz, Bahnhofsareal („Neue Mitte“)
 - Gemeinsame Betriebsansiedlungsstrategie und Flächenmanagement
 - Förderung von Neuansiedlungen in der Stadtregion
 - Entwicklung von Betriebsgebieten / Baulandmobilisierung
 - Standort-Imagekampagne
 - Optimierung Immobilien- / Liegenschaftsportfolio

Bludenz, Bürs und Nüziders bilden das Zentrum des 5-Tälerknotenpunkts in Vorarlbergs Süden. Durch wachsenden Wohnraum und Infrastruktur verschwimmen die Gemeindegrenzen immer mehr. Die Potentiale dieser gewachsenen Stadtregion Bludenz-Bürs-Nüziders zu erkennen und in Zukunft nutzen zu können, war die Kernaufgabe eines gemeinsam gestarteten Prozesses zur Leitbildentwicklung. Ziel ist die langfristige Attraktivierung der Stadtregion Bludenz mit Bürs und Nüziders – denn eine Stärkung der Bezirksstadt Bludenz bedeutet auch eine Stärkung der gesamten Region, sowohl aus touristischer Sicht, aber auch als Lebens- und Arbeitsraum.

Als Grundlage für die vielschichtige Aufgabenstellung diente unter anderem das Räumliche Entwicklungskonzept für die Stadt Bludenz, welches in Kooperation mit Bürs und Nüziders bereits Anfang 2015 beschlossen wurde. Neues Leben eingehaucht wurde außerdem der Strategie 2020 – dem Entwicklungskonzept für die Bludenzer Innenstadt aus dem Jahr 2011. In fünf von der Beratungsagentur ICG begleiteten Workshops wurden darauf aufbauend Schwerpunkte erarbeitet, die künftig Kern der gemeinschaftlichen Arbeit sind. Das vorliegende Zukunftsbild ist das Ergebnis dieses Prozesses unter Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern aus Bludenz, Bürs und Nüziders sowie Stakeholdern aus den Bereichen Politik und Verwaltung, Industrie, Gewerbe und Handel, Kreativwirtschaft, Tourismus und Gastronomie, Freizeitwirtschaft, Kunst und Kultur, Sport, Vereinsleben und soziale Infrastruktur.

Gemeinsam in dieselbe Richtung Durch die Zusammenarbeit der drei Gemeinden Bludenz, Bürs und Nüziders wurde ein Netzwerk aufgebaut für den künftigen Austausch zu interkommunal wichtigen Themen, wie die Schaffung, Nutzung und Förderung öffentlicher Infrastruktur, Kulturentwicklung, Belebung der Innenstadt und Wirtschaftsförderung. Das Zukunftsbild ist Grundlage der weiteren Positionierung der Stadt. Als weiteren Schritt wird aktuell eine Ausschreibung für die Überarbeitung des Erscheinungsbildes gestartet. Parallel werden zudem die Ergebnisse im aktuell laufenden Konsolidierungsprozess der Stadt Bludenz berücksichtigt, der mit Ende des Jahres 2016 präsentiert wird.

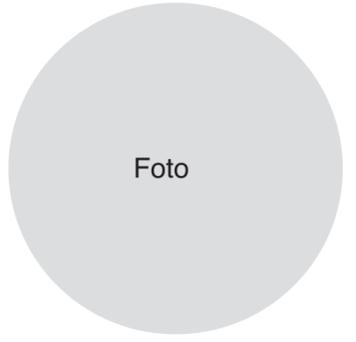
Ein Dank gilt den drei Bürgermeistern *Josef Katzenmayer* (Bludenz), *Georg Bucher* (Bürs) und *Peter Neier* (Nüziders) sowie den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern *Adamek Isolde, Bammer Sarah, Biedermann-Smith Kerstin, Bitschnau Michaela, Burtscher Reinhard, Complaj Roland, Complaj Markus, Diekmann Thorsten, Dirnbauer Ulrike, Dogan Cenk, Dür Thomas, Ender Marcus, Erhart Martina, Feuerstein Alexander, Fleisch Beat, Födö Simone, Folie Katharina, Fritz Karin, Frohner Martin, Geiger Manfred, Glawitsch Jakob, Hagen Simon, Heinzelmaier Manfred, Kastl Gabriele, Kaufmann Gerd, Kirisits Stefan, Klotz Rainer, Kositz Erwin, Kramer Birgit, Lehner Martina, Leidinger Christian, Leiter Mario, Lienher Michael, Lorünser Willi, Müller Hilmar, Newland Sabrina, Osti Peter, Pircher Richard, Pölzl Andreas, Preite Sandra, Reutterer Hanno, Ruckendorfer Andrea, Rudolph Isabell, Schacherl Jürgen, Stücker Katharina, Thöny Christof, Visintainer Markus, Vonbank Luis, Vonbun Gunnar, Wachter Markus, Warger Markus, Weiß Wolfgang, Weixlbaumer Joachim.*

Zukunftsbild

→ Bludenz ist Treffpunkt der Täler und Drehschreibe für die Region. Die Bezirkshauptstadt erfüllt Zentrumsfunktion und ist Zielort für Gäste und Einheimische – ob Jung oder Alt, ob bei Schön- oder Schlechtwetter. Das historische Zentrum ist lebendig und besticht durch einen bunten Mix aus hochwertigen und unverwechselbaren Geschäften und Gastronomieangeboten.

→ Bludenz ist in Bewegung. Dahinter steht die Offenheit für Veränderung mit einem Bewusstsein für Traditionen. Das Bedürfnis der aktiven Bevölkerung nach Naherholung wird durch zahlreiche Freizeitangebote für Sportbegeisterte und Bewegungssuchende erfüllt. Trend- und Actionsportarten machen Lust darauf, die Natur zu erleben und die Welten Stadt, Land und Berge zu verbinden.

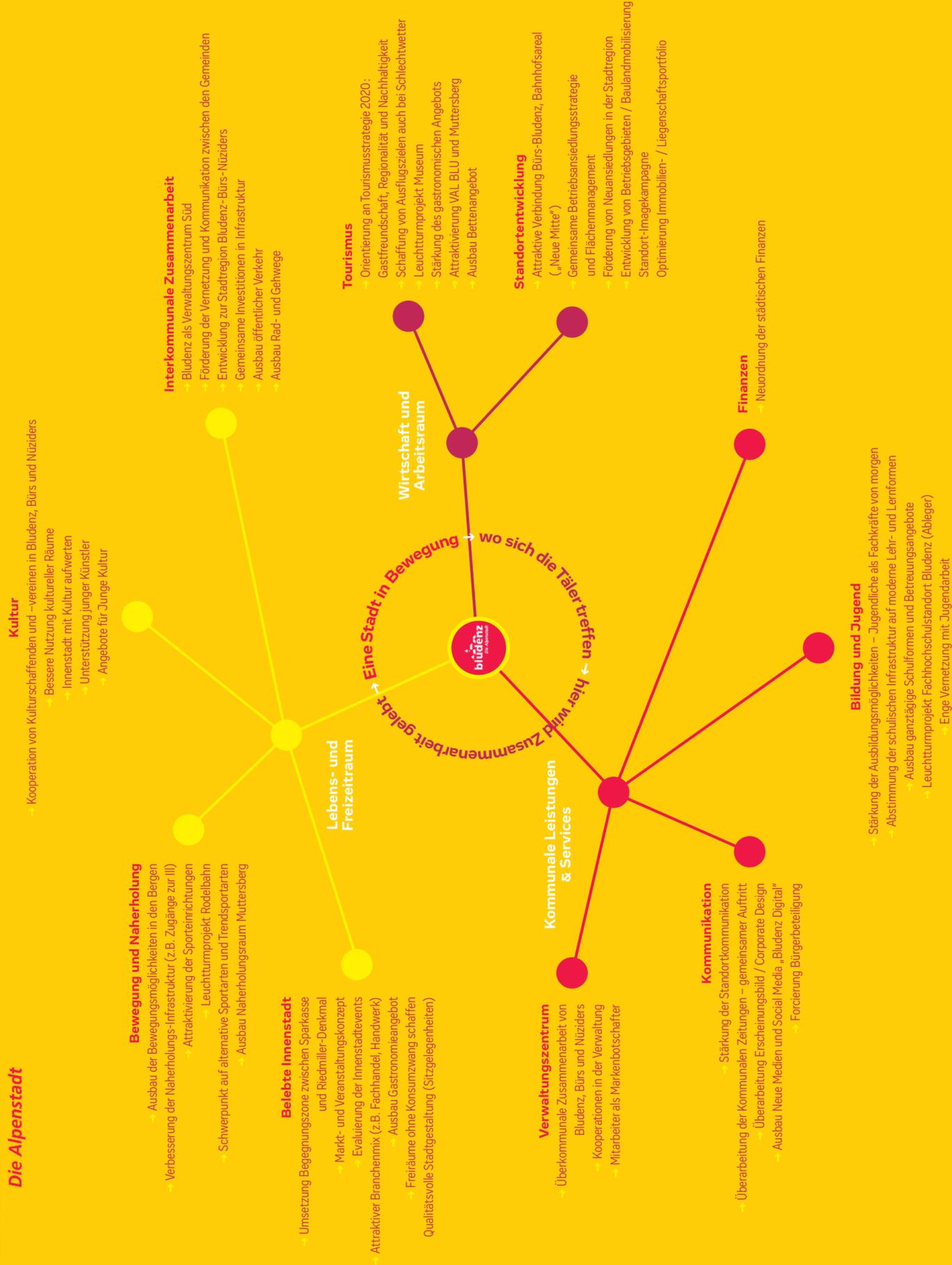
→ Bludenz hat die Funktion eines Netzwerkknotts. Den Menschen in Bludenz, Bürs und Nüziders ist es wichtig, über die Grenzen der eigenen Kommune hinaus zu schauen, mit den anderen Gemeinden zu kooperieren und Offenheit in der Begegnung und im Handeln zu leben.



Das wichtigste ist der Prozess – er fördert den Austausch und schafft eine aktive Auseinandersetzung mit den Potentialen einer Stadt. Hinter jeder Stadt stehen Menschen, diese möchten gehört werden und sich beteiligen. Sie sind der Motor.

Josef Katzenmayer, Bürgermeister Stadt Bludenz

Entwicklung zur Stadtregion Bludenz-Bürs-Nüziders Zukunftsbild



Das wichtigste ist der Prozess – er fördert den Austausch und schafft eine aktive Auseinandersetzung mit den Potentialen einer Stadt. Hinter jeder Stadt stehen Menschen, diese möchten gehört werden und sich beteiligen. Sie sind der Motor.

Georg Bucher, Bürgermeister der Gemeinde Bürs

Das wichtigste ist der Prozess – er fördert den Austausch und schafft eine aktive Auseinandersetzung mit den Potentialen einer Stadt. Hinter jeder Stadt stehen Menschen, diese möchten gehört werden und sich beteiligen. Sie sind der Motor.

Peter Neier, Bürgermeister der Gemeinde Nüziders